

Technische Informationen

BIPLAY[®] SX

Nachauflaufherbizid gegen ein- und mehrjährige, breitblättrige Unkräuter im Getreide

Wirkstoffe: 22,2% Tribenuron-methyl
11,1% Metsulfuron-Methyl

Formulierung: Homogenes Gemisch
wasserlöslicher Granulate (SG)

ANWENDUNG:

WEIZEN, GERSTE, TRITICALE, HAFER, KORN
(DINKEL), WINTERROGGEN:

Aufwandmenge: 30-45 g/ha

Anwendung im Frühjahr bis zum Fahrenblattstadium (BBCH 39). Zur Zeit der Behandlung müssen die Unkräuter aufgelaufen sein. Die beste und schnellste Wirkung wird gegen kleine, intensiv wachsende Unkräuter erzielt. Der optimale Anwendungszeitpunkt ist erreicht, wenn die Mehrheit der Unkräuter sich im Keim- bis maximal 4-Blattstadium befindet. Die Ackerkratzdistel sollte bei der Behandlung zwischen 20 und 40 cm gross sein. Wichtig ist eine gute Benetzung der Disteln.

Die Wirkung von **BIPLAY SX** ist wenig witterungsabhängig. Eine optimale und schnelle Wirkung wird bei wüchsigen Bedingungen mit Tagestemperaturen >15° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von >60% erreicht. Kühle Temperaturen mit Phasen ohne Wachstum verzögern die Wirkungsgeschwindigkeit, haben aber keinen Einfluss auf die Wirkungssicherheit.

Für eine vollständige Regenfestigkeit sollte während 2 Stunden nach der Behandlung kein Regen fallen.

BIPLAY SX wird mit den in der Praxis üblichen Wassermengen von 200-400 l/ha gespritzt. Bei dichten Beständen 400 l/ha verwenden, um eine ausreichende Benetzung der Unkräuter zu erreichen.

Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer allfälligen Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene

unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Gut bis sehr gut bekämpft werden:

Ackersenf	Hundskamille
Ackergänsedistel	Kamille-Arten
Ausfallsonnenblumen*	Knöterich-Arten
Ausfallraps*	Kreuzkraut
Bingelkraut	Löwenzahn
Blacken	Mohn, Klatsch-
Franzosenkraut	Stiefmütterchen
Frauenmantel	Storchschnabel
Hederich	Taubnessel
Hellerkraut	Vergissmeinnicht
Hirtentäschel	Vogelmiere
Hohlzahn	Wicke
Hundspetersilie	

Bei optimalen Bedingungen ausreichend:

Ackerkratzdistel	Ehrenpreis, Persischer
Ehrenpreis, Acker-	Kornblume
Ehrenpreis, Feld-	Melde

Nicht ausreichend bekämpft werden:

Gräser	Gänsefuss-Arten
Ehrenpreis, Efeublättriger	Klebern
Erdrauch	Winden

* Tribenuron resistente Sonnenblumen und Clearfield Raps können im Getreide nicht mit **BIPLAY SX** bekämpft werden.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT:

BIPLAY SX ist in allen geprüften Getreidesorten gut verträglich. Durch Frost, Trockenheit, Staunässe Nährstoffmangel oder andere Umstände geschwächte Bestände sowie Getreide mit Untersaaten (Klee, Luzerne, Gräser) dürfen nicht behandelt



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

werden. Bei zu erwartenden Nachtfrösten (< -2° C) ist die Spritzung zu verschieben.

Um Schäden an empfindlichen Kulturen (Erbsen, Raps, Rüben, Sonnenblumen, Gemüse) zu vermeiden, muss die Spritze nach der Anwendung im Getreide gründlich gereinigt werden. Mit dem Spezialprodukt **AGROCLEAN** zur Reinigung von Pflanzenschutzgeräten können Mittelrückstände entfernt werden. Die verdünnte Reinigungsflüssigkeit auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.

MISCHBARKEIT:

BIPLAY SX ist mischbar mit **Agiliti**, **Banvel M**, **Grant**, **Hoestar**, **Lunar**, **Pixxaro EC**, **Plüsstar**, **Puma extra**, **Sprinter**, **Starane XL**.

Im Winterweizen ist **BIPLAY SX** mischbar mit den Getreidefungiziden **Allegro**, **Amistar** und **Bronco Top**. In der Gerste werden Mischungen mit Azol-Fungiziden nicht empfohlen. Mischungen mit den Wachstumsregulatoren **Elotin**, **Milo** werden nicht empfohlen. Demgegenüber ist eine Mischung mit dem Wachstumsregulator **Cycoceel Extra** gut möglich. Tankmischungen von **BIPLAY SX** mit Flüssigdüngern werden nicht empfohlen.

HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Die notwendige Menge **BIPLAY SX** in den zur Hälfte mit Wasser gefüllten Spritztank geben. Rührwerk starten und warten bis sich **BIPLAY SX** vollständig aufgelöst hat. Anschliessend allfällige Mischpartner zugeben und Tank bei laufendem Rührwerk mit der restlichen Wassermenge auffüllen.

NACHBAU:

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge können alle Hauptkulturen nachgebaut werden. Bei später Anwendung von **BIPLAY SX** insbesondere bei Nachbehandlungen nach einer vorherigen Behandlung mit einem weiteren Sulfonylharnstoff sind Schäden an Raps und zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich.

Bei vorzeitigem Umbruch ist der Anbau von Sommerweizen, Sommergerste, Sommerroggen, Dinkel und Lein möglich.

WIRKUNGSWEISE:

BIPLAY SX ist ein systemisches Herbizid mit den Wirkstoffen **Tribenuron-Methyl** und **Metsulfuron-Methyl**. Der Wirkstoff Tribenuron-Methyl wirkt

überwiegend über das Blatt, während Metsulfuron-Methyl sowohl über das Blatt wie auch über den Boden aufgenommen wird. Mit **BIPLAY SX** werden somit auch kurz nach der Behandlung auflaufende Unkräuter noch erfasst.

Beide Wirkstoffe gehören zur Gruppe der ALS-Hemmer (Klasse der Sulfonylharnstoffe). Sie verhindern in den empfindlichen Unkräutern die Bildung wichtiger Eiweisse. Dies führt zur Behinderung der Zellteilung im meristematischen Gewebe und damit zur Hemmung der Pflanzenentwicklung. Die Unkräuter stellen nach der Behandlung sofort das Wachstum ein und konkurrieren damit nicht mehr mit dem Getreide. Der Absterbeprozess kann sich über 3-4 Wochen erstrecken.

VERPACKUNG: **Dosen à 100 g**
 Karton à 10 x 100 g

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnung:
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:
EUH208 Enthält Tribenuron-methyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Du Pont de Nemours SA



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch